

Santhera schliesst aktiengebundene Finanzierung von bis zu CHF 12 Millionen mit Erhöhungsoption auf bis zu CHF 24 Millionen ab

Pratteln, Schweiz, 8. April 2020 – Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN) gibt den Abschluss einer aktiengebundenen Finanzierungsvereinbarung mit IRIS (Frankreich) mit anfänglichem Bruttobetrag von bis zu CHF 12 Millionen über 12 Monate und mit der Option auf eine Erhöhung um zusätzliche CHF 12 Millionen über weitere 12 Monate bekannt. IRIS wird aus dem genehmigten Kapital des Unternehmens zu schaffende Santhera-Aktien erhalten und diese erwartungsgemäss am Kapitalmarkt oder im Blockhandel verkaufen. Es liegt im alleinigen Ermessen von Santhera, die gestaffelte Finanzierung auszusetzen oder zu beenden.

Die aktiengebundene Finanzierung wurde eingerichtet, um zusätzliche Liquidität zur Unterstützung der laufenden Zulassungs- und Entwicklungsprogramme des Unternehmens in einer Gesamthöhe von bis zu CHF 24 Millionen über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten bereitzustellen.

Unter bestimmten Bedingungen wird IRIS bis zu 12 Tranchen von nominal je CHF 1 Million gestaffelt bereitstellen. Im Gegenzug erhält IRIS Santhera-Aktien mit einem Rabatt auf einen anzuwendenden volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP).

Gemäss der Vereinbarung und während der Laufzeit der Finanzierung soll IRIS Aktien auf dem Markt oder im Blockhandel im Rahmen einer Aktienleihvereinbarung mit Santhera verkaufen.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung wird Santhera Aktien aus dem genehmigten Aktienkapital ausgeben. In Übereinstimmung mit den Statuten von Santhera hat der Verwaltungsrat das Bezugsrecht der bestehenden Aktionäre ausgeschlossen.

Nach der ersten Tranche hat Santhera die Option, diese Finanzierung um bis zu insgesamt CHF 12 Millionen brutto über einen weiteren Zeitraum von bis zu 12 Monaten zu ähnlichen Bedingungen zu verlängern.

Über Santhera

Santhera Pharmaceuticals (SIX: SANN), ein Schweizer Spezialitätenpharmaunternehmen, ist auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Medikamente für seltene neuromuskuläre und pulmonale Erkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf fokussiert. Santhera baut ein Duchenne-Muskeldystrophie (DMD) Produktportfolio auf zur Behandlung von Patienten unabhängig von ursächlichen Mutationen, Krankheitsstadium oder Alter. Ein Antrag auf Marktzulassung für Puldysa® (Idebenon) wird gegenwärtig von der Europäischen Arzneimittelagentur geprüft. Ausserdem hat Santhera eine Lizenzoption auf Vamorolone, ein first-in-class entzündungshemmender Arzneimittelkandidat mit neuartigem Wirkmechanismus, welcher derzeit in einer Zulassungsstudie bei Patienten mit DMD als Ersatz von Standard-Kortikosteroiden getestet wird. Die klinische Pipeline umfasst auch Lonodelestat zur Behandlung von Mukoviszidose (CF) und anderen neutrophilen

Santhera schliesst aktiengebundene Finanzierung von bis zu CHF 12 Millionen
mit Erhöhungsoption auf bis zu CHF 24 Millionen ab
8. April 2020 / Seite 2 von 2

Lungenerkrankungen sowie Omigapil und einen explorativen Gentherapieansatz für kongenitale Muskeldystrophien. Santhera hat die Ex-Nordamerika-Rechte an seinem ersten zugelassenen Produkt, Raxone® (Idebenon), zur Behandlung von Leber hereditärer Optikuseuropathie (LHON) an Chiesi Group lizenziert. Weitere Informationen sind verfügbar unter www.santhera.com.

Raxone® und Puldysa® sind eingetragene Marken von Santhera Pharmaceuticals.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

public-relations@santhera.com oder

Eva Kalias, Head External Communications

Tel.: +41 79 875 27 80

eva.kalias@santhera.com

Disclaimer / Forward-looking statements

This communication is not intended to constitute an offer or solicitation to purchase or invest in any securities of Santhera Pharmaceuticals Holding AG (the "Company"). The securities of the Company to which this communication relates have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended, and may not be offered or sold in or into the United States. No action has been taken by the Company that is intended to permit a public offering of the securities to which this communication relates in any jurisdiction.

This document may contain certain forward-looking statements relating to the Company and its business. Such statements involve certain risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of the Company to be materially different from those expressed or implied by such statements. Readers should therefore not place undue reliance on these statements, particularly not in connection with any contract or investment decision. The Company disclaims any obligation to update any such forward-looking statements.

###